

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 38: Reize/ Streit mit einen Tengu

(Naruto)

Ich bließ meine Wangen auf, als er meinte, dass ich selber schuld sei und das ich es anziehen solle wenn ich allein mit ihm war. Ich sah zu ihm rauf und Flüsterte zurück " Du sagtest doch dass mich keiner wieder erkennen soll....." Er wand sich dann von mir an und redete dann mit den Anderen, ich sah ihnen Schmollend zu, wie sie redeten und sich zum gehen abwandten. Ich sah erst ihnen nach wie sie zur Tür gingen, doch ich wand meinen Blick von ihnen als mich Sasuke ansprach, ich nickte "Ja...." Ich Umarmte ihn sanft " Du Sasu? können wir bald wieder zurück nach Konoha?"

(Sasuke)

Naruto nickte, weswegen ich meinen Kopf wieder herum drehte und den beiden zu nickte, die direkt verstanden und ohne ein weiteres Wort gingen. "Also wa-/", weiter kam ich nicht, daher er mich in eine sanfte Umarmung zog. Ein leichtes Schmunzeln huschte über meine Lippen, während ich meine Arme auch um ihn schloss und ihm aufmerksam zuhörte. Meine Augenbraue wanderte dabei auch verwirrt nach oben. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass er zurück wollte, aber ich fand es gut, weswegen ich mich leicht löste, eine Hand auf seine Wange legte und über diese strich. "Ja. Sobald Sasuki auch dort ist und ich an meiner letzten Sitzung teil genommen habe, werden wir zurück fahren", meinte ich, wobei ich nicht aufhörte seine Wange zu streicheln. "Aber nun raus aus diesem Fummel", fügte ich amüsiert hin zu, woraufhin ich mich von ihm löste und in die Küche lief. "Ich bereite das Frühstück zu." Mit diesen Worten ging ich die letzten Schritte in die Küche und suchte mir die Zutaten für Pfannkuchen zusammen.

(Naruto)

Ich lächelte glücklich, als er mir sagte, dass wir sobald alles erledigt war nach Hause gehen würden. Es war ja nicht so als ob ich Suna nicht mochte, aber ich vermisste langsam das Milde Wetter und ich habe irgendwie das Gefühl, dass wir hier in Gefahr wären.... . Ich wusste auch nicht wieso..... , ich blinzelte als er meinte ich soll aus den Fummel und er in der Küche verschwand. Ich lächelte und lief hinter ihm her, ich Umarmte ihn wieder und fragte " Hey willst du denn mich nicht als Mann in diesen Fummel sehen. Bevor Sasuki wach wird?" Ich lächelte ihn frech an

(Sasuke)

Ich hatte gerade so, die Eier und die Milch auf die Ablage gestellt, da spürte ich auch schon, wie sich Brüste gegen meinen Rücken drückten und Arme um meine Hüfte lagen. Ich musste mich nicht mal umdrehen, um zu verstehen, dass der Kleine mir

gefolgt war, anstatt das zu tun, was ich wollte. Brummend wollte ich ihn von mir schieben, aber seine Worte ließen mich stoppen und kurz nachdenken. //Ich denke doch wirklich nicht ernsthaft daran, ihn Männlich in diesem Fummel zusehen?!// Ich war erschrocken über meine Gedanke, jedoch beherrschten genau diese meinen Kopf. Meine Sinne. Seufzend drehte ich meinen Kopf über meine Schulter, woraufhin mir ein freches Lächeln entgegen kam. Knurrend verdrehte ich die Augen. "Dann hob hob. Ich bezweifle stark, dass du viel Zeit hast, wenn du nur redest." Mit diesen Worten löste ich mich von ihm, lehnte mich gegen die Anrichte und schenkte ihm einen verschmitzten Blick.

(Naruto)

Zu meiner Verwunderung stimmte mir zu, ich wurde rot als ich seinen Blick auf mir spürte. Ich kicherte und wurde nicht so wie sonst schnell sondern ganz langsam wieder zum Mann, so konnte Sasuke sehen wie mein Körper sich veränderte. Wie meine Beine länger und das Kleid kürzer und enger wurde. Sobald ich ein Mann war stellte ich mich in verschiedenen Posen und lächelte ihn verlegen an als ich fragte " Und wie sehe ich als Mann darin aus~"

(Sasuke)

Naruto wurde rot, auf meine Worte hin, was mich nicht mehr wunderte, sondern leicht amüsiert grinsen ließ, welches erst verschwand, als er kicherte und anfang sich wieder in einen Mann zu verwandeln. Ich wusste dabei nicht, weshalb er so langsam dabei war. Es wollte nicht in meinen Kopf gehen, weswegen ich zusehen musste, wie erst seine Brüste abnahmen und schließlich die altbekannte Brust erschien, woraufhin die Beine länger wurden und er mit einem wirklich hautengen Kleid vor mir stand. Provokant, anders konnte ich es nicht nennen, poste er vor mir, ehe er mich auch schon fragte, wie er mir als Mann darinnen gefallen würde. Ich brauchte einen Moment, um mich zusammen zu fassen, bevor ich auf ihn zu ging und meine Hände auf seine Hüfte legte. "Nicht schlecht, doch gefälltst du mir, in nur einem T-Shirt von mir bekleidet besser. Also ab nach oben umziehen, immerhin bin ich der einzige, der dich so sehen darf", wisperte ich in sein Ohr, in welches ich sanft biss, mich dann aber direkt abwandte und nun wirklich anfang, Pfannkuchen zu machen, nachdem ich auch wirklich alle Zutaten da hatte.

(Naruto)

Ich Erschauderte als er mir seine Worte in mein Ohr wisperte und ich wurde rot wie eine Tomate, als er auch noch an diesen knabberte. Meine Beine wurden weich und ich verlor beinahe meinen halt // Verdammt er weis wie er mich weich bekommt// Ich nickte als er sich abwand um etwas zu kochen " O.....Okay Sasu....." Noch schwankend von dem was er gesagt hatte ging ich nach oben.

In Sasus Zimmer zog ich mich erst einmal aus, Ich betrachtete mich im Spiegel und lächelte, als mir seine Worte in meinen Sinn kamen, wo er meinte, dass ich als Mann viel besser gefallen würde. Mit einen freudigen Grinsen suchte ich mir aus Sasukes Kleiderschrank einen großen Hoddi heraus und zog ihn mir über, ehe ich nach unten zu Sasu ging. Er war gerade beschäftigt das Frühstück zu machen und ich setzte mich Still auf die Tresen hinter ihm und sah ihm gespannt zu wie er kochte, naja ich bin ehrlich ich sah eher auf seinen perfekten Hintern und seine Muskeln. Als auf das was er Tat, ich musste mir echt den Sabber zurück halten, als ich ihm so an sah. Ich wusste nicht wieso, aber immer wenn ich ihn in letzter Zeit sah wurde mir echt Warm und ich

wollte die verschiedensten Sachen mit ihm machen. Ich vergaß alles um mich herum Hauptsache ich konnte ihn anstarren und mir Dinge vorstellen.

(Sasuke)

Ich hörte, wie man hinter mir verschwand. Erleichtert darüber seufzte ich und fuhr mir einmal übers Gesicht, bevor ich auch schon meiner Arbeit nachging. Mit wenigen Handgriffen hatte ich den Teig fertig, die Pfanne mit dem heißen Öl auf dem Herd und einen Teller neben mir. Ohne auf meine Umgebung zu achten backte ich einen Pfannkuchen nach dem anderen. Irgendwann spürte ich einen Blick in meinem Nacken, weswegen ich nur leicht, kaum merklich meinen Kopf herum drehte und mir ein Lachen verkneifen musste. Naruto saß an der Theke und sah mir zu, wie ich unser Frühstück vorbereitete. Amüsiert über seinen Blick, nahm ich mir vor, ihn auf jeden Fall später damit aufzuziehen. Nun aber wandte ich mich ab und machte unbeirrt weiter. Recht schnell war ich dadurch auch mit den Pfannkuchen fertig, welche ich alle auf einen Teller gelegt hatte. Genau diesen Teller schnappte ich mir und drehte mich schmunzelnd herum. "Pass auf, dass du gleich nicht sabberst", grinste ich ihn an, woraufhin ich nur zu deutlich sehen konnte, wie seine Wangen an röte gewannen, was mich dann doch leise glucksen ließ. "Anstatt mich so anzugaffen, weck die Schlafmütze da oben, aber so, dass ich am Ende auch wieder einen Mann vor mir stehen habe", erklärte ich ihm, während ich die Pfannkuchen auf den Küchentisch stellte und ihn mahnend ansah. "Nur ich darf dich so sehen, nicht das noch einer sich in die verknallt und dich nicht mehr gehen lassen will", entwich es mir seufzend, als ich daran dachte, wie Gaara an ihm hing. Kurz schüttelte ich mich deshalb auch, bewegte mich dann aber zurück in die Küche, in welcher ich mir einen Kaffee zubereitete und für die anderen beiden zwei Gläser mit Orangensaft. Diesmal mischte ich nichts hinzu, da es sowieso bis Sasori kommen würde, nicht mehr wirken würde. Ein weiteres Seufzen entwich mir, wobei ich den Rest auf den Küchentisch stellte und mich mit meiner Tassen hinsetzte und direkt blies, bevor ich daran nippte. //Kaffee, er rettet mein Leben und meine Nerven!//

(Naruto)

Während ich ihn so anstarrte, merkte ich nicht wie er sich zu mir umdrehte. Erst als er meinte, dass ich aufpassen solle nicht zu sabbern. Ich wurde augenblicklich Rot und bließ meine Wangen auf, es war mir so peinlich, dass er es bemerkt hatte. Ich wurde immer röter wie mehr er sagte, es war mir alles so peinlich aber auch irgendwie war ich aber auch etwas gerührt über seine Worte. Ich nickte dann ganz knallrot und flitzte nach oben um Sasuki zu wecken. Dieser schlief tief und fest auch als ich an ihm rüttelte Wachte er nicht auf "Hey wach auf, unten gib es Frühstück" Er drehte sich murrend um, was mich leise knurren ließ, da er mir den Mittelfinger zeigte. "Steh jetzt auf oder ich Tritt dich runter !!" Ich wartete auf eine Reaktion die aber nicht kam, weshalb ich anfang zu grinsen "Du wolltest es so Sasuki, wer nicht hören will muss fühlen" //"Yes endlich etwas Aktion!!!"//

(Sasuke)

Ich nippte immer und immer wieder an meinem Kaffee, jedoch geschah nichts. Es wunderte mich, dass ich nichts von oben hörte, geschweige denn, dass Naruto hier unten mir gegenüber saß. "Naruto?", rief ich nach ihm, jedoch bekam ich einfach keine Antwort. Ich versuchte es deshalb direkt erneut, aber auch daraufhin reagierte er nicht, weswegen nun ich brummte, noch einen kleinen Schluck Kaffee trank und dann

einfach aufstand. "Wehe euch, ihr liegt im Bett und pennt beide", knurrte ich, als meine Tasse auf den Tisch auf kam und ich stampfend die Treppenstufen nach oben lief. Kurz wartete ich dort. Horchte, hörte jedoch nichts, was mich fragend eine Augenbraue hob. //Das kann ja nur was werden.// Murmelte ich, bevor ich zu meinem Gästezimmer ging, anklopfte und schließlich die Tür öffnete. Gerade so konnte ich mich vor einem fliegenden Kissen retten. Verdattert sah ich zu den Beiden rüber, welche das Zimmer verwüstet hatten und nun auf dem Bett herum tollten. //Kinder. Einfach nur Kinder!!!// Grummelte ich, während ich mich mit verschränkten Armen gegen den Türrahmen lehnte und mich fragte, wie ich das überhören konnte. Das einige Zimmer Schalldicht waren wusste ich ja, aber ausgerechnet unser Gästezimmer? Ich schüttelte darüber nur meinen Kopf. Schob es darauf, dass ich zu sehr in meinen Gedanken versunken war.

(Naruto)

Ich sprang auf ihn und begann ihn an erst zu kitzeln, er jedoch knurrte und schmiss mich, mit einer mir überraschenden Stärke von sich. Ich knurrte "Steh jetzt endlich auf!! Sasuke wartet!!" "Dann soll er warten!! Ich will schlafen!!" Ich plusterte meine Wangen auf " Hey Sasu hat Frühstück gemacht beweg deinen Hintern Sasuki!!" Er streckte mir seine Zunge heraus und mir riss der Geduldsfaden, ich sprang erneut auf ihn. Wir fingen an uns zu raufen, mein Fell war buschig und er zeigte seine Flügel. Kissen flogen umher und nichts blieb an seinen Platz, ich biss gerade in Sasukis Flügel, als ich merkte, dass Sasuke im Türraum stand. Ich sah ihn ertappt an. Jaulte aber kurz auf und ließ den Flügel los, weil mir in einen meiner Schwänze gebissen wurde. Böse sah ich Sasuki an und wollte ihn wieder anspringen, als plötzlich Sasus Stimme erklang, er rief laut meinen Namen und meinte das es reichte und das es keinen Sinn geben würde den Tengu fast tot bei Sasori abzugeben. Ich murrte wurde zum Fuchs und sprang auf Sasukes Schultern um mich dort zu putzen und einige schwarze Federn auszuspuckend.

(Sasuke)

//Flügel? Schweife? Ohren? Ich bin im Kindergarten gelandet.// Seufzte ich, während meine rechte Hand zu meiner Nase wanderte und genau diese massierte. Mein Blick hing dabei aber auf den Beiden, welche mich nicht direkt bemerkten. Naruto war der erste, welcher mich bemerkte und ertappt ansah. Mein Mund öffnete sich auch schon direkt, wollte schon los legen, jedoch jaulte Naruto auf und ich durfte weiter zusehen, wie die beiden weiter machten. Meine Augenbraue zuckte schon wütend nach oben, bis mir die Geduld riss. "Naruto! Naruto es reicht jetzt! Es bringt Sasori nichts, wenn ich den Tengu halbtot abliefern, also weg von ihm", knurrte ich dunkel, woraufhin ich zusehen durfte, wie der Blonde zu einem Fuchs wurde und zu mir kam. Schnell war er auf meiner Schulter und putzte sich. "Du bist müde, wegen einem Serum. Geh erst ins Bad und geb dir eine kalte Dusche, danach geht es dir besser. Unten gibt es Pfannkuchen, also mach nicht so lange", erklärte ich ruhig, wobei ich Naruto von meiner Schulter nahm und stattdessen in meinen Armen festhielt. Sanft streichelte ich sein Fell, bevor ich mich herum drehte und nach unten lief. "Wer von euch ist das Kind? Er oder du?", brummte ich, nachdem ich ihn vor dem Stuhl herunter gelassen habe. "Lass uns schon mal anfangen." Mit diesen Worten setzte ich mich hin und trank von meinem Kaffee, welcher nicht heiß genug mehr war. Schnaufend nahm ich mir einfach einen Pfannkuchen und fing an mir diesen mit Marmelade zubeschmieren. Fertig damit biss ich rein und wartete einfach auf die beiden.

(Naruto)

Ich war echt mies gelaunt, denn mein weiches Fell war dank diesen Vogel zerzaust und strubbig. Ich blinzelte überrascht als ich plötzlich hoch gehoben wurde und sanft gestreichelt wurde. Sofort fing ich an zu schnurren, da Sasuke Derjenige war der mich streichelte. Ich schloss kurz schnurrend meine Augen, ehe ich sie wieder aufriss. Als mich Sasuke allererstens fragte, wer das Kind sei ich oder er. Ich sah Sasuke mit geplusterten Wangen, die mein Gesicht noch buschiger erscheinen ließ, an " Ich kann nichts dafür, er hat mich Provoziert!" Er ließ mich vor einen Stuhl hinunter, als er meinte wir sollten schon mal anfangen, schnaufte ich und wurde zu einen 13 Jährigen Jungen und setzte mich schmollend neben ihm. Seinen Blick ignorierend aß ich die Pfannkuchen die verboten gut schmeckten und mich seufzen ließen

(Sasuke)

Ich schnappte mir meinen Kaffee, an welchem ich nippte, wobei ich neben mich sah und mich beinahe verschluckt hätte. Neben mir saß nun ein Junge von gerade mal 13 Jahren. //Meine Güte!// Knurrte ich gedanklich, während ich mich abwnadte und weiter aß und meinen Kaffee trank. Sein Seufzen ignorierte nun ich, weil ich auch schon sehen konnte, wie Sasuki brummend die Treppe herunter kam und sich vor mich nieder setzte. Kein Morgen, nur ein grummeln und den selben Ausdruck wie Naruto. //Kinder.// Ein schlichtes Wort, welches mir durch den Kopf huschte, wobei ich beide ignorierte und genüsslich zu ende aus. Beide ignorierte ich, als ich meine Sachen nahm und in die Küche ging. Wirklich Lust mich mit ihnen auseinander zu setzten, hatte ich nicht, weswegen ich meinen Teller und meine Tasse in die Spülmaschine stellte und einfach mein Handy im Wohnzimmer nahm und mich auf einen Sesselt setzte. Sofort schrieb ich Sasori an, welchen ich fragte, wie es mit Gaara laufen würde. Ich brauchte nur wenige Minuten warten, bis ich seine Antwort bekam. Zufrieden nickte ich, als er geschrieben hatte, dass Gaara ohne Probleme mitgegangen wäre und nun sein neues Zimmer ansehen würde. //Immerhin einer, welcher nicht herum meckert und sich wie ein Kind verhält.//

(Naruto)

Ich Ignorierte Sasuki, der so wie ich immer noch mieß gelaunt war, und murmelte weiter an einen Pfannkuchen. Im Augenwinkel sah ich wie Sasuke seine Sachen nahm und in die Küche ging, ich merkte sofort, dass seine Laune und Gedult ganz unten war. Ich sah ihm nach, ich murrte als ich Sasukis Stimme hörte "Du hängst viel zu sehr an den Jäger" Ich bließ meine Wangen auf "Na und was interessiert dich das?!" fuhr ich ihn an, er murrte "Du bist ein zu Naives Kind, er ist gefährlich und eines Tages wenn du ihm überdrüssig geworden bist wird er dich umbringen oder weg sperren. Noch mehr als Jetzt schon" Meinte er und aß ein Pfannkuchen, einen der Sasu gemacht hatte!!. Ich murrte "Was weißt du schon über ihn?! Er ist ein Wundervoller Mensch und würde mir nie etwas antun" Ich nahm meine Sachen und machte sie in die Spühlmaschine, leicht angesäuert von Sasukis Worten ging ich ins Wohnzimmer. Ich blieb kurz stehen, als ich Sasuke an seinen Hendy auf einen Sessel sitzen sah. //"Ich finde der Tengu hat da nicht ganz unrecht, vertrau ihm nicht so sehr Naruto"// Ich schüttelte meinen Kopf und murrte leise, in meinen nicht vorhandenen Bart "Ihr habt doch keine Ahnung über meinen geliebten Sasu! Er könnte mir nie Weh tun und ich ihm auch nichts, wir gehören zusammen egal was ein Rabe oder auch du sagt!!" //" Tz!, dann falle auf deine Fesse. Du wirst schon sehen, dass man einen Uchiha niemals trauen kann!!"// Ich

Schlug meinen Kopf gegen eine Wand neben mir, um diese verdammte Stimme verstummen zu lassen "Halt deine verdammte Klappe" Knurrte ich leise und merkte wie etwas Blut an meiner Stirn hinunter rann.